

## Pressemeldung

06.11.2018

**VISION RADIO. Ich höre was, was du nicht siehst**  
**Ein Abend für den Erhalt des künstlerischen Hörspiels im**  
**öffentlich-rechtlichen Rundfunk**  
**Radio-Gala anlässlich der 52. Mitgliederversammlung der Akademie**  
Samstag, 17. November, 20 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Anlässlich ihrer 52. Mitgliederversammlung vom 16. bis zum 18. November befasst sich die Akademie der Künste in einer Publikumsveranstaltung mit der prekären Situation der Hörkunst. Am Samstag, den 17. November präsentieren die Hörspiel-Künstler Hermann Bohlen (Initiator des Plopp-Wettbewerbs für unabhängige Hörspielmacher an der Akademie der Künste) und Oliver Sturm (seine Hörspiel-Produktion *Die Umsiedler* wurde aktuell mit dem Robert-Geisendörfer-Preis ausgezeichnet) eine Radio-Gala aus live inszenierten Szenen, Hörspiel-Performances und Gesprächen. Sie moderieren und verdichten den Abend mit Audioschnipseln aus 100 Jahren Hörspiel-Geschichte und Gegenwart.

Das Hörspiel als originäre Kunstform des Radios ist bedroht. In einer Zeit, in der Audio in seinen vielfältigen Formen eine Renaissance erlebt, droht die Basis des künstlerischen Hörspiels durch Streichungen von Sendeplätzen, Kürzungen der Jahresetats und Stellenabbau ausgehöhlt zu werden. Unter dem Titel VISION RADIO bringen Hermann Bohlen und Oliver Sturm zu Gehör, was auf dem Spiel steht, wenn die Kunstgattung Hörspiel in den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten immer mehr an Stellenwert verliert.

Mit Beiträgen der Akademie-Mitglieder Hermann Bohlen, Heiner Goebbels, Thomas Heise, Christina Kubisch, Ulrich Matthes, Kathrin Röggla, Oliver Sturm und Andres Veiel sowie von Kathrin Angerer, Dunja Arnaszus, Susann Maria Hempel, Felix Kubin und Paul Plamper.

Vom 15. bis 18. November ist außerdem die elektromagnetische Klanginstallation *PLAY – 12 Hörwege* von Christina Kubisch zu sehen und zu hören.

Für 2019 ist ein Akademie-Schwerpunkt zum Thema Hörkunst geplant. Zum Auftakt wird vom 1. bis zum 7. Februar 2019 die medienarchäologische Installation *RUNDFUNK AETERNA X* von Jan-Peter E.R. Sonntag am Hanseatenweg gezeigt. Die Reihe setzt sich am 7. Februar mit der Präsentation von Heiner Goebbels *Der Mann im Fahrstuhl* nach einem Text von Heiner Müller fort. Am 19. Februar findet ein Hörspielabend mit *Ach du lieber Augustin, wie fröhlich ich bin* von Ulrich Gerhardt nach Gedichten und Texten von Inge Müller statt. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sind in Planung.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

**Veranstaltungsdaten**

**VISION RADIO. Ich höre was, was du nicht siehst**

Gespräche, Installation, Lesung, Performance

Eine Radio-Gala vorgestellt von Hermann Bohlen und Oliver Sturm

Begrüßung Jeanine Meerapfel

Samstag, 17.11.2018, 20 Uhr, Eintritt € 7/5

**Christina Kubisch. *PLAY – 12 Hörwege***

Elektromagnetische Klanginstallation basierend auf Hörspielen von Mitgliedern

15. – 18.11.2018, täglich 10-20 Uhr, am 17.11. bis 23 Uhr, Eintritt frei

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

**Pressekarten:** Reservierung unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de), Tel. 030 20057-1514